



Mittelhochdeutsche Minnereden
und Minneallegorien
der Wiener Handschrift 2796
und der Heidelberger Handschrift
Pal. germ. 348

Herausgegeben, übersetzt und untersucht
von Michael Mareiner

17. Band
„Frau Minne und die Liebenden“
Wörterbuch und Reimwörterbuch



Vorwort

Hiermit erscheint das Wörterbuch und Reimwörterbuch zu der von mir edierten Minneallegorie mit dem Titel „Frau Minne und die Liebenden“¹. Als Ergänzung zu diesen zwei Bänden ist noch ein dritter Band geplant, der Untersuchungen zur Sprache, zum Stil, zur Metrik und zur literaturgeschichtlichen Stellung dieses Werkes enthalten soll.

Das vorliegende Spezialwörterbuch bietet nicht eine mehr oder weniger willkürliche Auswahl, sondern umfaßt den gesamten Wortschatz der betreffenden Dichtung. Nur diese Vollständigkeit im strengsten Sinne gestattet es, zu einer gründlichen Kenntnis der individuellen Sprache des Textes zu gelangen, und ermöglicht so auch einen Vergleich mit anderen Werken. Das Wörterbuch des Gesamtwortschatzes wird ergänzt durch das entsprechende Reimwörterbuch; beide zusammen bilden eine zuverlässige Grundlage für sprachliche und textkritische Untersuchungen und sind auch für die allgemeine deutsche Wort- und Sprachgeschichte von Nutzen.

Die im folgenden angeführten **Korrigenda** beziehen sich auf den 1984 erschienenen 16. Band¹:

¹ MAREINER, MICHAEL: Frau Minne und die Liebenden. Eine mittelhochdeutsche Minneallegorie. Edition und Übersetzung. 1. Teil Bern. 1984.
 (= Mittelhochdeutsche Minnereden und Minneallegorien der Wiener Handschrift 2796 und der Heidelberger Handschrift Pal. germ. 348. Herausgegeben, übersetzt und untersucht von Michael Mareiner. 16. Band, 1. Teil. (= Europäische Hochschulschriften: Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur; Band 814, 1. Teil).

MAREINER, MICHAEL: Frau Minne und die Liebenden. Eine mittelhochdeutsche Minneallegorie. Edition und Übersetzung. 2. Teil. Bern 1984.
 (= Mittelhochdeutsche Minnereden und Minneallegorien der Wiener